

Kurz-Info



"YAŞAM EVİ - Lebendiges Wohnen" – Gründung einer türkisch-muslimischen Wohngemeinschaft für betreuungs- und pflegebedürftige Frauen in Sindelfingen

Grundlage / Erhebungen:

- **April 2008:**
Erhebung der Betreuungs- und Versorgungssituation älterer muslimischer Menschen im Landkreis Böblingen durch
 - die Altenhilfefachberatung
 - den Integrationsbeauftragten der Stadt Sindelfingen
 - NISA Frauenverein Böblingen-Sindelfingen e.V.

- **Sozialbericht 2010 Stadt Sindelfingen (ca. 61.700 E.)**
 - 118 unterschiedliche Nationen
 - 8 % der Gesamteinwohnerzahl haben türkische/
deutsch-türkische Staatsangehörigkeit (ca. 4.900 E.)

- **Demografische Entwicklung**
 - Im Dezember 2012 von 2.700 Pflegeheimplätzen
nur 261 (knapp 10 %) von Personen mit Migrationshintergrund belegt:
61 % EU (162 Personen)
31 % ehem. Jugoslawien / UdSSR (88 Personen)
4% türkisch-stämmige (11 Personen)

- **Integrationsplan 2014 für den Landkreis Böblingen**
Personen mit Migrationshintergrund: (Stand 2013)
 - Landkreis (ca. 370.400 E.) insgesamt **32 %** (ca. 118.500)
 - insb. Stadt Sindelfingen (ca. 61.700 E.) **46 %** (ca. 28.400)
(insgesamt sind 12.725 Personen 65 Jahre und älter)

Was ist geplant?

Eine selbstbestimmte Wohngemeinschaft entsprechend dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)

Ein Projekt des:

- NISA Frauenvereins Sindelfingen e.V.

In Kooperation mit:

- Landratsamt Böblingen, Altenhilfefachberatung
- Kreissenorenrat

Räume

- Wohngemeinschaft für 5 türkisch-muslimische betreuungs- und pflegebedürftige Frauen
- Jede Bewohnerin hat ein eigenes Zimmer
- Gemeinschaftsküche und -bad
- Gemeinschaftlicher Aufenthaltsraum
- eventuell Gartenanteil / Balkon / Terrasse

Hauswirtschaftliche Versorgung & Aktivitäten im Alltag

- Einkaufen - Essenszubereitung – Waschen – Putzen usw.
- (allein erziehende) türkisch-muslimische Frauen
- ehrenamtlich Tätige / Angehörige / Freunde / Nachbarn

Pflegerische Versorgung

- Bei Bedarf weibliche türkisch-muslimische Pflegekräfte
- Bei Bedarf Einbeziehung eines ortsansässigen ambulanten Pflegedienstes
- Miteinbeziehung Angehörige

Wie soll es finanziert werden?

- **Mieteinnahmen** der Bewohnerinnen
- **Pflegekasse** (Betreuungs- und Pflegeleistungen)
- **Sponsoren** (Moschee/Vereine/Gewerbe/Privat)

Neuer Ansatz: Mitbestimmung von Anfang an

- Gegenseitiges Kennenlernen / Beschnuppern / Zusammenwachsen & Konfliktbewältigung bereits in der Vorbereitungsphase
- Unterstützung des gedanklichen Umstrukturierungsprozesses & Vorbereitung auf das Zusammenleben in **Gemeinschaft**
- Eigeninitiative der Bewohnerinnen

Intention / Ziele:

- **Niedrigschwellig initiiertes Einstieg in eine betreute (vollständig selbstverantwortete) Wohnform für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen mit geringem Einkommen**
– angelegt als „Nachahmer“-Projekt und „Wegbereiter“ für weitere WG-Initiatoren.

- **Ziel: Interkulturelle Öffnung**

- **Es soll eine nachhaltig beständige Wohngemeinschaft entstehen mit:**
 - Gleichberechtigung aller Bewohnerinnen
 - Berücksichtigung individueller & kultureller Bedürfnisse
 - Gegenseitiger Akzeptanz und respektvollem Miteinander
 - Gewährleistung der hauswirtschaftlichen Versorgung
 - Gewährleistung der Versorgung bei evtl. Pflegebedarf durch – wenn möglich – türkisch-muslimische Fachkräfte

- **Qualifizierung NISA e.V.**
 - **Erfahrungen sammeln und auswerten**
 - Auswertungsergebnisse zur **individuellen Anpassung** des Angebotes für betreute Menschen heranziehen
 - Erster Schritt zur **Partizipation im Bereich Betreuung und Pflege** durch die Frauen des NISA Frauenvereins Sindelfingen e.V.
 - **Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung** der Gesellschaft für interkulturelle Altenhilfe
 - **Evaluation und Dokumentation:** „Leitfaden“ für die Gründung weiterer Wohngemeinschaften

Fernziel:

Kreisweiter Ausbau & Weiterentwicklung des Angebots

Z.B.

Männer-WG

Gemischte Wohngruppe

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Heike Roller (Projektleitung)

E-Mail: h.roller@lrabb.de

Tel. 0173 6997924

Sükran Cihan (NISA Frauenverein Sindelfingen e.V.)

E-Mail: sukrancihan@hotmail.de

Tel. 0173 2587840

Birgit Gehring (Landratsamt Böblingen, Altenhilfefachberatung)

E-Mail: b.gehring@lrabb.de

Tel. 07031 663 1729

Ein Projekt des:



In Kooperation mit:



Unterstützt durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg